

# Widerstand der Urbevölkerung

1

**Unterstreiche die im Text genannten Orte wichtiger Schlachten und ihren Ausgang.**

Um sich gegen Vertreibung und Enteignung zu wehren, schlossen sich verschiedene Völker der Sioux, Arapaho und Cheyenne unter dem Sioux-Oberhaupt Sitting Bull zusammen. Am 25. Juni 1876 besiegten sie gemeinsam am Little Bighorn River im heutigen Bundesstaat Montana die amerikanischen Regierungstruppen unter General George Armstrong Custer, der dabei sein Leben verlor. Nach der Schlacht wurden die Sioux und ihre Verbündeten gnadenlos verfolgt. Ende 1890 wurde der Widerstand der Urbevölkerung endgültig gebrochen: Beim Versuch, ihn gefangen zu nehmen, wurde Sitting Bull am 15. Dezember getötet. Zwei Wochen später, am 29. Dezember, fanden US-Soldaten bei einer Waffendurchsuchung in einem Lager der Urbevölkerung am Fluss Wounded Knee zwei Gewehre. Ein Schuss löste sich. Darauf schossen US-Soldaten mit Gewehren und Kanonen in das Lager. Dabei töteten sie zwischen 150 und 300 Menschen. Der Großteil davon waren Kinder, Frauen und alte Menschen. Dieses Massaker beendete die Kriege gegen die Urbevölkerung.



Sitting Bull

© NNehring / istockphotos.com

2

**Lies den folgenden Text des Schriftstellers Lyman Frank Baum. Er erschien am 3. Jänner 1891 in der Zeitung „Aberdeen Saturday Pioneer“. Fasse zusammen, was darin gefordert wird.**

Die merkwürdige Politik der Regierung (...) hat zum schrecklichen Blutvergießen unter unseren Soldaten geführt und zu einer Schlacht, die (...) eine Schande (...) ist. Es war genug Zeit für schnelle und entschiedene Maßnahmen, mit denen dieses Desaster hätte verhindert werden können. Der Pioneer (= *Name der Zeitung*) hat schon vorher erklärt, dass unsere Sicherheit von der totalen Ausrottung der Indianer abhängt. Nachdem wir ihnen schon Jahrhunderte lang Unrecht angetan haben, sollten wir, zum Schutz unserer Zivilisation, das noch einmal tun und diese ungezähmten und unzählbaren Kreaturen vom Angesicht der Erde löschen. Darin liegt die zukünftige Sicherheit unserer Siedler und Soldaten (...) Ansonsten können wir auch in Zukunft Jahre voller Ärger mit den Rothäuten erwarten, wie wir es schon in der Vergangenheit erlebt haben.

(übersetzt, gekürzt und vereinfacht von Johannes Fuchsberger)